

Medienmitteilung

Straumann erzielt im ersten Quartal 2010 ein Wachstum von 3% in Lokalwährungen

- ✎ *Verstärktes Wachstum dank höherer Implantatvolumen und neuer Produkte*
- ✎ *Starke Performance in Nordamerika; solide Entwicklung in Europa; kräftige Expansion in der Region „Rest der Welt“*
- ✎ *Computergeführte Chirurgie und intra-orales Scansystem lanciert*
- ✎ *„Straumann Digital Solutions“ mit neuem CAD/CAM-System präsentiert*
- ✎ *Äusserst erfolgreiches ITI World Symposium mit 4'000 Teilnehmenden*
- ✎ *Ausblick für das laufende Jahr unverändert: Wachstum über dem Marktdurchschnitt – Betriebsgewinnmarge mindestens auf Vorjahresniveau*

UMSATZZAHLEN

Erstes Quartal 2010				
(in CHF Mio.)	2010	2009	Veränderung in CHF	Veränderung in LW
Nettoumsatz Gruppe	199.2	196.4	1.5%	3.1%
Europa	125.0	125.2	(0.2%)	1.4%
<i>in % vom Nettoumsatz</i>	62.7%	63.8%		
Nordamerika	41.6	40.2	3.6%	8.4%
<i>in % vom Nettoumsatz</i>	20.9%	20.5%		
Asien/Pazifik	25.5	25.6	(0.5%)	(1.7%)
<i>in % vom Nettoumsatz</i>	12.8%	13.0%		
Rest der Welt	7.1	5.3	33.6%	26.3%
<i>in % vom Nettoumsatz</i>	3.6%	2.7%		

Basel, 27. April 2010: Straumann hat heute bekannt gegeben, dass das Unternehmen im ersten Quartal in einem schwierigen Marktumfeld eine Umsatzsteigerung erzielt hat. Der Nettoumsatz der Gruppe erreichte CHF 199 Mio., was einer Zunahme um 3% in Lokalwährungen (LW) entspricht. Die Stärke des Schweizer Frankens gegenüber dem US-Dollar und dem Euro führte zu einem negativen Währungseffekt von beinahe 2 Prozentpunkten. Der Nettoumsatz in Schweizer Franken erhöhte sich in der Folge um knapp 2%. Das Wachstum war rein organisch und entspricht der Prognose der Gruppe. Straumann erwartet somit, den Markt im laufenden Jahr erneut zu übertreffen.

Der kürzlich ernannte Präsident und CEO von Straumann, Beat Spalinger, kommentierte: „Wir sind gut ins neue Jahr gestartet und haben ein Wachstum entsprechend unserer Erwartungen erzielt. Umfangreiche Einführungsprogramme im laufenden Jahr und die äusserst positiven Kundenreaktionen an grossen

Dentalkongressen bekräftigen unsere Zuversicht für 2010. Dennoch bleiben wir bei der Einschätzung, wann und wie rasch eine nachhaltige Konjunkturerholung eintreten wird, weiterhin vorsichtig.“

UMSATZENTWICKLUNG

Das Wachstum im ersten Quartal wurde von steigenden Implantatvolumen getrieben und erhielt zusätzlichen Auftrieb durch neue Produkte – namentlich Roxolid® und Straumann® Allograft – sowie durch CAD/CAM-Prothetikelemente. Da die Anzahl Verkaufstage im Berichtszeitraum gegenüber dem Vorjahr gleich blieb, waren keine saisonalen Effekte zu verzeichnen.

In **Europa** waren an den spezialisierten Dentalmärkten kaum Verbesserungen erkennbar, liegen doch die Arbeitslosigkeit und die Konsumentenstimmung immer noch weit weg vom Niveau von vor der Rezession. Trotzdem konnte Straumann den Nettoumsatz in Europa um 1% in Lokalwährungen auf CHF 125 Mio. steigern. Die meisten Tochtergesellschaften erzielten im ersten Quartal einen mit dem Vorjahr vergleichbaren Umsatz, darunter auch Deutschland, der grösste Markt der Region. Frankreich wies weiterhin ein starkes Wachstum auf, während Schweden das aussergewöhnlich hohe Umsatzniveau vom Vorjahr, als eine Ausweitung der Kostenerstattungen das Marktwachstum angekurbelt hatte, nicht erreichte. Der iberische Markt wies viel versprechende Anzeichen einer Trendwende auf; die dortigen Umsätze übertrafen das niedrige Vorjahresniveau.

In **Nordamerika**, wo die derzeitige Wirtschaftskrise bereits früh einsetzte, vermeldete Straumann ein weiteres erfreuliches Quartal. Der Nettoumsatz stieg um 8% in Lokalwährungen. Die Umsatzsteigerungen wurden von der starken Nachfrage nach Implantaten und vom Verkauf von regenerativen Produkten wie dem kürzlich eingeführten Straumann Allograft getragen. Infolge ungünstiger Währungseffekte betrug das Wachstum in Schweizer Franken 4%. Mit einem Umsatz von CHF 42 Mio. steuerte Nordamerika 21% zum Nettoumsatz der Gruppe bei.

Die Region **Asien/Pazifik** trug 13% bzw. CHF 25 Mio. zum Gruppenumsatz bei; in Lokalwährungen 2% weniger als im Vorjahr. In Schweizer Franken blieben die Umsätze unverändert. Straumann hat in China nach wie vor ein sehr starkes Wachstum erzielt und sich in Korea positiv entwickelt. Beide Märkte profitierten von der kürzlich erfolgten Einführung von SLActive und der Bone Level-Implantate. Allerdings wurde das gute Resultat durch den gewichtigen japanischen Markt gedämpft, wo sich die Gruppe weiterhin ohne ihre Produkte der neuen Generation behaupten muss.

Der **Rest der Welt** verzeichnete einen Umsatzsprung um 26% in Lokalwährungen (34% in CHF). Getragen wurde dieser von der starken Nachfrage in Brasilien, Mexiko und im Nahen Osten. Mit einem Nettoumsatz von CHF 7 Mio. steuerte die Region 4% zum Gruppentotal bei.

INNOVATION UND KLINISCHE ERFOLGE

Straumann Digital Solutions

An mehreren grossen Dentalfachkongressen präsentierte die Gruppe unter der neuen Dachmarke „Straumann Digital Solutions“ eine Reihe von integrierten, computerbasierten Technologien. Damit bietet das Unternehmen hochmoderne

Werkzeuge für die computergeführte Chirurgie, intra-orales Scannen und CAD/CAM-Prothetik für Spezialisten, Allgemeinzahnärzte sowie Dentallabore an. Straumann ist der einzige führende Hersteller in der implantatbasierten, restaurativen und regenerativen Zahnheilkunde, der alle diese nahtlos miteinander verknüpften Dienstleistungen aus einer Hand anbietet.

Computergeführte Chirurgie

Das 2009 erworbene computergeführte Chirurgesystem wurde in Österreich, Deutschland und in der Schweiz unter der Marke Straumann eingeführt. Das neue System weist verschiedene Funktionserweiterungen auf; die internationale Einführung ist im Gang.

Leistungsstarkes intra-orales Scansystem

Straumann hat im ersten Quartal – im Rahmen einer exklusiven regionalen Distributionsvereinbarung mit Cadent – mit dem Verkauf der intra-oralen Scanner in Europa begonnen. Mittels eines optischen Scanners im Mund des Patienten kann der Zahnarzt in seiner Praxis eine dreidimensionale digitale Abformung erstellen und so die weniger präzise konventionelle Abdrucknahme vermeiden.

Erweiterte CAD/CAM-Konnektivität und -Funktionalität

Ebenfalls im ersten Quartal hat die Gruppe ein weiteres Upgrade ihrer CAD/CAM-Software (5.0 IO) freigegeben, das zahlreiche neue Merkmale zur Verbesserung der Arbeitsabläufe und Funktionalität enthält. Wichtigstes Merkmal ist die Verknüpfung des intra-oralen Scansystems iTero mit der CAD/CAM-Technologie von Straumann.

Optimale Prothetik

An mehreren grossen Dentalfachkongressen präsentierte Straumann auch das neue CAD/CAM-System 6.0 einschliesslich eines neuen Labor-Scanners, dessen Einführung noch vor Jahresende geplant ist. Das neue CAD/CAM-Angebot wird zahngetragene (Inlays, Onlays, etc.) sowie implantatgetragene Optionen (z.B. verschraubte Brücken) für die Restauration unterstützen.

Damit ist Straumann in der Lage, einen kompletten Zahnersatz zusammen mit einem hochmodernen integrierten System an digitalen Lösungen zur Unterstützung der Implantatinsertion, Restauration und einer dauerhaften Ästhetik anzubieten.

ITI World Symposium

Das World Symposium 2010 des Internationalen Teams für Implantologie (ITI), dem akademischen Partner von Straumann, hat im April in Genf stattgefunden. Mit über 4'000 Teilnehmenden übertraf es alle Erwartungen. Dieser Erfolg positioniert das Symposium nicht nur als einen führenden Wissenschafts- und Weiterbildungskongress auf seinem Fachgebiet; er ist auch Ausdruck der anhaltend starken Expansion des ITI-Netzwerks. Zu den vorgestellten klinischen Forschungsergebnissen zählten eindrucksvolle Langzeitdaten zu Straumann SLA Implantaten. Die Resultate stammen aus der ersten randomisierten kontrollierten klinischen Studie, welche Zehnjahresdaten¹ eines derzeit im Handel erhältlichen Schraubenimplantates mit rauer Oberfläche beinhaltet.

¹ K. Fischer: "10-year outcome of SLA implants in the edentulous maxilla"; präsentiert am ITI World Symposium in Genf, Schweiz, April 2010

Am Messestand von Straumann zeigten die Besucher grosses Interesse an der innovativen PEG-Membran für die geführte Knochenregeneration. Sie wird das Regenerationsangebot des Unternehmens ergänzen und voraussichtlich gegen Ende dieses Jahres in vollem Umfang auf dem Markt eingeführt.

Ausblick (vorbehaltlich unvorhersehbarer Ereignisse)

Angesichts der anhaltenden Unsicherheit hinsichtlich der Erholung der Weltwirtschaft bleibt Straumann bezüglich Prognosen, wann ein nachhaltiges Wachstum in den für das Unternehmen relevanten Märkten zurückkehren wird, weiterhin vorsichtig. Für das laufende Jahr geht Straumann von einem stagnierenden Markt oder einem Wachstum im unteren einstelligen Prozentbereich aus.

Aufgrund ihrer klinisch bewährten, innovativen Produkte, organisatorischen Stärke, Marktpräsenz sowie differenzierten Dienstleistungen ist die Gruppe überzeugt, ein überdurchschnittliches Wachstum zu erzielen. Mit dem Anspruch «simply doing more» für Kunden und Patienten wird sie auch 2010 in alle Geschäftsbereiche, in ihre Innovationspipeline sowie in ihre Marketing- und Vertriebsorganisation investieren, um überlegene Behandlungslösungen und Dienstleistungen anzubieten.

All dies berücksichtigend und unter der Annahme weiterhin negativer Währungseinflüsse erwartet die Gruppe, dass ihr Nettoumsatz in Schweizer Franken und ihre Betriebsmarge mindestens auf Vorjahresniveau liegen werden.

Über Straumann

Die Straumann-Gruppe (SIX: STMN) mit Hauptsitz in Basel, Schweiz, ist ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich des implantatgestützten und restaurativen Zahnersatzes sowie der oralen Geweberegeneration. In Zusammenarbeit mit führenden Kliniken, Forschungsinstituten und Hochschulen erforscht und entwickelt Straumann Dentalimplantate, Instrumente, CAD/CAM-Prothetik sowie Geweberegenerationsprodukte für Zahnersatzlösungen und zur Verhinderung von Zahnverlusten. Insgesamt beschäftigt die Straumann-Gruppe 2170 Mitarbeitende weltweit. Ihre Produkte und Dienstleistungen werden in mehr als 70 Ländern über eigene Vertriebsgesellschaften und ein breites Netz von Vertriebsunternehmen verkauft.

Disclaimer

Diese Medienmitteilung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die durch die Verwendung von Ausdrücken wie „erwartet“, „bekräftigen“, „Zuversicht“, „voraussichtlich“, „davon ausgehen“ oder ähnlichen Begriffen gekennzeichnet sind. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen widerspiegeln die gegenwärtige Auffassung des Managements und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren verbunden, die zur Folge haben könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften der Straumann-Gruppe wesentlich von den in solchen Aussagen enthaltenen oder implizierten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen. Dazu gehören Risiken in Bezug auf den Erfolg von und die Nachfrage nach den Produkten der Gruppe, die Möglichkeiten, dass die Produkte der Gruppe veralten, die Fähigkeit der Gruppe, ihre geistigen Eigentumsrechte zu verteidigen, die Fähigkeit der Gruppe, rechtzeitig neue Produkte zu entwickeln und zu vermarkten, das dynamische und vom Wettbewerb geprägte Umfeld, in dem die Gruppe operiert, das aufsichtsrechtliche Umfeld, Wechselkursschwankungen, die Fähigkeit der Gruppe, Erlöse zu erzielen und Rentabilität zu erreichen, die Fähigkeit der Gruppe, ihre Expansions- /Übernahmeprojekte zeitgerecht zu realisieren. Sollte(n) eine(s) oder mehrere der entsprechenden Risiken oder Unsicherheiten zum Tragen kommen oder sollten sich zugrunde liegende Annahmen als unrichtig erweisen, so können die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den Angaben in dieser Mitteilung abweichen. Die Informationen in dieser Mitteilung werden durch Straumann zur Verfügung gestellt und entsprechen dem Kenntnisstand im Zeitpunkt der Veröffentlichung. Straumann übernimmt keinerlei Verpflichtung zur Aktualisierung der hierin enthaltenen in die Zukunft gerichteten Aussagen aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen.

Straumann Holding AG, Peter Merian-Weg 12, 4002 Basel, Schweiz.

Telephone: +41 (0)61 965 11 11 / Fax: +41 (0)61 965 11 01

E-Mail: investor.relations@straumann.com oder corporate.communication@straumann.com

Homepage: www.straumann.com

Kontakt

Corporate Communication:

Mark Hill

+41 (0)61 965 13 21

Thomas Konrad

+41 (0)61 965 15 46

Investor Relations:

Fabian Hildbrand

+41 (0)61 965 13 27

Telefonkonferenz für Analysten und Medienschaffende

Straumann wird das Ergebnis für das erste Quartal 2010 heute um 15.00 Uhr (Schweizer Zeit) Medienvertretern und Analysten im Rahmen einer Telefonkonferenz sowie live als Audio-Webcast präsentieren. Folgende Einwahlnummern in die Telefonkonferenz stehen bereit:

+41 (0)91 610 56 05 (Europa und Rest der Welt)

+44 (0)207 107 06 13 (GB)

+1 (1) 866 865 51 44 (USA)

Der Audio-Webcast der Konferenz (www.straumann.com/conference-webcast) wird bis zum 27. Mai 2010 zur Verfügung stehen.

Präsentation

Die Präsentationsfolien für die oben erwähnte Konferenz sind erhältlich unter:

www.straumann.com/2010-Q1-presentation.pdf sowie im Investor Relations-Bereich auf der Website www.straumann.com.

Wichtige Daten 2010

19. August 2010 Umsatz 2. Quartal und Halbjahresbericht 2010

28. Oktober 2010 Umsatz 3. Quartal und 9 Monate 2010

15. Februar 2011 Jahresergebnis 2010

Weitere Details zu Investor Relations-Anlässen finden Sie unter www.straumann.com (Investor Relations > Finanzkalender).